

Presseinformation

8. August 2012

Erster „Fairtrade“-Gemeinde-Wettbewerb

Pernkopf: Holen Vorzeigeprojekte vor den Vorhang

Die Einsatzfreude für fairen Handel in den niederösterreichischen „Fairtrade“-Gemeinden wird nun belohnt: Mit einem nun erstmals veranstalteten Wettbewerb werden zum einen Projekte vor den Vorhang geholt, zum anderen erhofft man sich einen zusätzlichen Schub für die „Fairtrade“-Bewegung. Fairtrade-Vorstand Msgr. Mag. Helmut Schüller und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf sind bereits gespannt auf die Einreichungen und versprechen sich aus diesen viele neue Musterbeispiele, für die „Fairtrade“-Gemeinden der Zukunft schöpfen zu können. „Auf die Gewinner warten attraktive Sach- bzw. Geldpreise. Die Gewissheit, einen Teil zum gerechteren Welthandel beigetragen zu haben, gibt es inklusive“, so Schüller und Pernkopf.

Pernkopf lobt das Engagement der Gemeinden: „Man sollte auch bei importierten Lebensmitteln auf die Herkunft achten. Jeder unterstützt mit dem Kauf von ‚Fairtrade‘-Produkten den Aufbau von ökologisch nachhaltiger und fairer Landwirtschaft in Entwicklungsländern. Der erste Fairtrade-Gemeinde-Wettbewerb bietet uns die ideale Plattform, Ideen diesbezüglich auszutauschen.“

Im Jahr 2007 wurden Mönichkirchen und Wiener Neustadt die ersten niederösterreichischen „Fairtrade“-Gemeinden, seither stieg die Zahl der Gemeinden, die sich für fair gehandelte Produkte einsetzen, stetig an. Heute verpflichten sich bereits 35 niederösterreichische „Fairtrade“-Gemeinden, bestimmte Ziele einzuhalten. Neben dem klaren Bekenntnis und dem Engagement der Gemeinden gilt es unter anderem auch, der Bevölkerung den gerechten Handel näher zu bringen.

Nähere Informationen zum Wettbewerb finden sie unter <http://www.fairtrade-gemeinden.at/>, bzw. Büro LR Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Markus Habermann Telefon 2742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.